

Betriebsanleitung **Field Xpert SMT50**

Universeller, leistungsstarker Tablet PC zur
Gerätekonfiguration



Änderungshistorie

Produktversion	Betriebsanleitung	Änderungen	Bemerkungen
1.05.XX	BA02053S/04/DE/01.20	–	Erstversion
1.05.XX	BA02053S/04/DE/02.21	–	Korrekturen
1.06.xx	BA02053S/04/DE/03.22	Neue Screenshots Kapitel 5.3 Kapitel 9.1 Anhang	Screenshots ab dieser Version in englisch Software Update Service Wartung Akku Mobile Geräte schützen
1.07.xx	BA02053S/04/DE/04.22	Kapitel 1.2.3 Kapitel 1.3 Kapitel 8 Kapitel 8.3.6	Symbolerklärung aktualisiert Verwendete Akronyme Screenshots angepasst Bluetooth neu

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweis zum Dokument	4	8.3	Informationen und Einstellungen zur Software	29
1.1	Dokumentfunktion	4	8.4	Weitere Informationen zur Software	35
1.2	Symbole	4	8.5	Netilion Library	37
1.3	Verwendete Akronyme	6	8.6	Scanner App	42
1.4	Dokumentation	7	8.7	Heartbeat Verification Bericht in Netilion Library hochladen	43
1.5	Eingetragene Marken	7	8.8	RFID	45
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	7	9	Wartung	46
2.1	Anforderungen an das Personal	7	9.1	Akku	46
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	8	10	Reparatur	47
2.3	Arbeitssicherheit	8	10.1	Allgemeine Hinweise	47
2.4	Betriebssicherheit	8	10.2	Ersatzteile	48
2.5	Produktsicherheit	9	10.3	Rücksendung	48
2.6	IT-Sicherheit	9	10.4	Entsorgung	48
3	Produktbeschreibung	9	11	Zubehör	49
3.1	Produktaufbau	12	12	Technische Daten	49
3.2	Anwendungsgebiet	12	13	Anhang	49
3.3	Lizenzmodell	13	13.1	Mobile Geräte schützen	49
4	Warenannahme und Produktidentifizierung	14			
4.1	Warenannahme	14			
4.2	Produktidentifizierung	14			
4.3	Lagerung und Transport	15			
5	Installation	15			
5.1	Systemvoraussetzung	15			
5.2	Software installieren	15			
5.3	Software aktualisieren	16			
5.4	Software entfernen	16			
6	Bedienung	17			
6.1	Tablet PC herunterfahren	17			
6.2	Tablet PC ausschalten	17			
6.3	Sicherheitsbildschirm	17			
7	Inbetriebnahme	18			
7.1	Akku einsetzen	18			
7.2	Akku aufladen	19			
7.3	Tablet PC einschalten	19			
7.4	AC-Adapter anschließen	19			
8	Betrieb	20			
8.1	Programm starten	20			
8.2	Verbindung zum Gerät aufbauen	21			

1 Hinweis zum Dokument

1.1 Dokumentfunktion

Diese Anleitung liefert alle Informationen, die in den verschiedenen Phasen des Lebenszyklus des Geräts benötigt werden: Von der Produktidentifizierung, Warenannahme und Lagerung über Montage, Anschluss, Bedienungsgrundlagen und Inbetriebnahme bis hin zur Störungs-beseitigung, Wartung und Entsorgung.

1.2 Symbole

1.2.1 Warnhinweissymbole

 GEFAHR

Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder schwerer Körperverletzung führen wird.

 WARNUNG

Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder schwerer Körperverletzung führen kann.

 VORSICHT

Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichter oder mittelschwerer Körperverletzung führen kann.

HINWEIS

Dieser Hinweis enthält Informationen zu Vorgehensweisen und weiterführenden Sachverhalten, die keine Körperverletzung nach sich ziehen.

1.2.2 Symbole für Informationstypen

Symbol	Bedeutung
	Erlaubt Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die erlaubt sind.
	Zu bevorzugen Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die zu bevorzugen sind.
	Verboten Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die verboten sind.
	Tipp Kennzeichnet zusätzliche Informationen.
	Verweis auf Dokumentation
	Verweis auf Seite
	Verweis auf Abbildung

Symbol	Bedeutung
	Zu beachtender Hinweis oder einzelner Handlungsschritt
	Handlungsschritte
	Ergebnis eines Handlungsschritts
	Hilfe im Problemfall
	Sichtkontrolle

1.2.3 Field Xpert Symbole

Symbol	Bedeutung
	Tablet ein- und ausschalten.
	Startmenü öffnen und schließen.
	Funkkommunikation (WLAN, WWAN, GPS, Bluetooth)
	Zeigt den Akkustatus.
	Öffnet die Offline Dynamic Installed Base Analysis (DIBA)
	Startseite der Gerätekonfigurations-Software öffnen.
	Auf die zuletzt geöffnete Seite zurück navigieren.
	Informationen und Einstellungen zur Software aufrufen.
	Weitere Informationen zur Software aufrufen.
	Ansicht minimieren.
	Vollbildmodus aktivieren.
	Vollbildmodus deaktivieren.
	Software schließen.
	Ansicht hochscrollen.

Symbol	Bedeutung
	Ansicht runterscrollen.
	Ansicht aktualisieren.
	Informationen aufklappen.
	Informationen zuklappen.
	Verbindungsaufbau Automatisch
	Verbindungsaufbau Assistent (manuell)
	Verbindungsaufbau Endress+Hauser WLAN und Bluetooth Geräte
	RFID-Funktion aufrufen.
	Verbindung zu Netilion aufbauen.
	Favoriten verwalten.
	Bildschirm-Tastatur öffnen.
	Scanner App aufrufen.
	Verknüpfung zu Netilion Library herstellen.
	Fotos und PDFs an ein Asset in Netilion Library anhängen.
	Funktion starten.
	Papierkorb öffnen.

1.3 Verwendete Akronyme

Akronyme	Erklärung
DFS	Dynamic Frequency Selection
DTM	Device Type Manager
FCC	Federal Communications Commission

Akronyme	Erklärung
HF	Hochfrequenz [RF = radio frequency]
MSD	Menu Structure Description
SD	Secure Digital
WWAN	Wireless Wide Area Network

1.4 Dokumentation

Field Xpert SMT50

Technische Information TI01555S/04/DE

1.5 Eingetragene Marken

Windows 10 IoT Enterprise® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation, Redmond, Washington, Vereinigte Staaten.

Intel® Core™ ist eine eingetragene Marke von Intel Corporation, Santa Clara, USA.

FOUNDATION™ Fieldbus ist das Markenzeichen der FieldComm Group, Austin, TX 78759, USA.

HART®, WirelessHART® ist die eingetragene Marke der FieldComm Group, Austin, TX 78759, USA.

PROFIBUS® ist eine eingetragene Marke der PROFIBUS-Nutzerorganisation, Karlsruhe/ Deutschland.

Modbus ist die eingetragene Marke der Modicon, Incorporated.

IO-Link® ist ein eingetragenes Warenzeichen der IO-Link-Firmengemeinschaft/IO-Link Community c/o PROFIBUS Nutzerorganisation e.V. (PNO) Karlsruhe/ Deutschland – www.io-link.com

Alle übrigen Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen und Organisationen.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise



Die mitgelieferte Betriebsanleitung mit Sicherheitshinweisen des Herstellers des Tablet PC sind zu beachten.

2.1 Anforderungen an das Personal

Das Personal für Installation, Inbetriebnahme, Diagnose und Wartung muss folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Ausgebildetes Fachpersonal: Verfügt über Qualifikation, die dieser Funktion und Tätigkeit entspricht.
- ▶ Vom Anlagenbetreiber autorisiert.

- ▶ Mit den nationalen Vorschriften vertraut.
- ▶ Vor Arbeitsbeginn: Anweisungen in Anleitung und Zusatzdokumentation sowie Zertifikate (je nach Anwendung) lesen und verstehen.
- ▶ Anweisungen und Rahmenbedingungen befolgen.

Das Bedienpersonal muss folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Entsprechend den Aufgabenanforderungen vom Anlagenbetreiber eingewiesen und autorisiert.
- ▶ Anweisungen in dieser Anleitung befolgen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Tablet PC für die Gerätekonfiguration ermöglicht ein mobiles Plant Asset Management. Er eignet sich für das Inbetriebnahme- und Wartungspersonal, um Feldinstrumente mit digitaler Kommunikationsschnittstelle zu verwalten und den Arbeitsfortschritt zu dokumentieren. Dieser Tablet PC ist als Komplettlösung konzipiert und stellt ein einfaches und touchfähiges "Werkzeug" dar, über das sich Feldinstrumente während ihres gesamten Lebenszyklus verwalten lassen. Er stellt umfangreiche vorinstallierte Treiberbibliotheken zur Verfügung und bietet Zugang zum Industrial Internet of Things sowie zu Informationen und Dokumentation während des gesamten Lebenszyklus des Gerätes. Der Tablet PC bietet eine moderne Software-Benutzeroberfläche und die Möglichkeit zu Online-Updates basierend auf einer sicheren Microsoft Windows 10 Mehrzweckumgebung.

2.3 Arbeitssicherheit

Der Tablet PC wird für die Gerätekonfiguration verwendet. Eine fehlerhafte Konfiguration kann zu unerwünschten oder gefährlichen Situationen in einer Anlage führen. Die Gerätekonfigurations-Software ist bei der Auslieferung bereits auf dem Tablet PC installiert. Die Inbetriebnahme und der Betrieb sind in dieser Betriebsanleitung beschrieben.



- Inbetriebnahme
- Betrieb

2.4 Betriebssicherheit

Verletzungsgefahr!

- ▶ Das Gerät nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betreiben.
- ▶ Der Betreiber ist für den störungsfreien Betrieb des Geräts verantwortlich.

Umbauten am Gerät

Eigenmächtige Umbauten am Gerät sind nicht zulässig und können zu unvorhersehbaren Gefahren führen:

- ▶ Wenn Umbauten trotzdem erforderlich sind: Rücksprache mit Endress+Hauser halten.

Reparatur

Um die Betriebssicherheit weiterhin zu gewährleisten:

- ▶ Nur wenn die Reparatur ausdrücklich erlaubt ist, diese am Gerät durchführen.
- ▶ Die nationalen Vorschriften bezüglich Reparatur eines elektrischen Geräts beachten.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile und Zubehör vom Hersteller verwenden.

2.5 Produktsicherheit

Der Tablet PC ist nach dem Stand der Technik und guter Ingenieurspraxis betriebssicher gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Es erfüllt die allgemeinen Sicherheitsanforderungen und gesetzlichen Anforderungen. Zudem ist es konform zu den EG-Richtlinien, die in der gerätespezifischen EG-Konformitätserklärung aufgelistet sind. Mit der Anbringung des CE-Zeichens bestätigt der Hersteller diesen Sachverhalt.

2.6 IT-Sicherheit

Eine Gewährleistung unsererseits ist nur gegeben, wenn das Gerät gemäß der Betriebsanleitung installiert und eingesetzt wird. Das Gerät verfügt über Sicherheitsmechanismen, um es gegen versehentliche Veränderung der Einstellungen zu schützen.

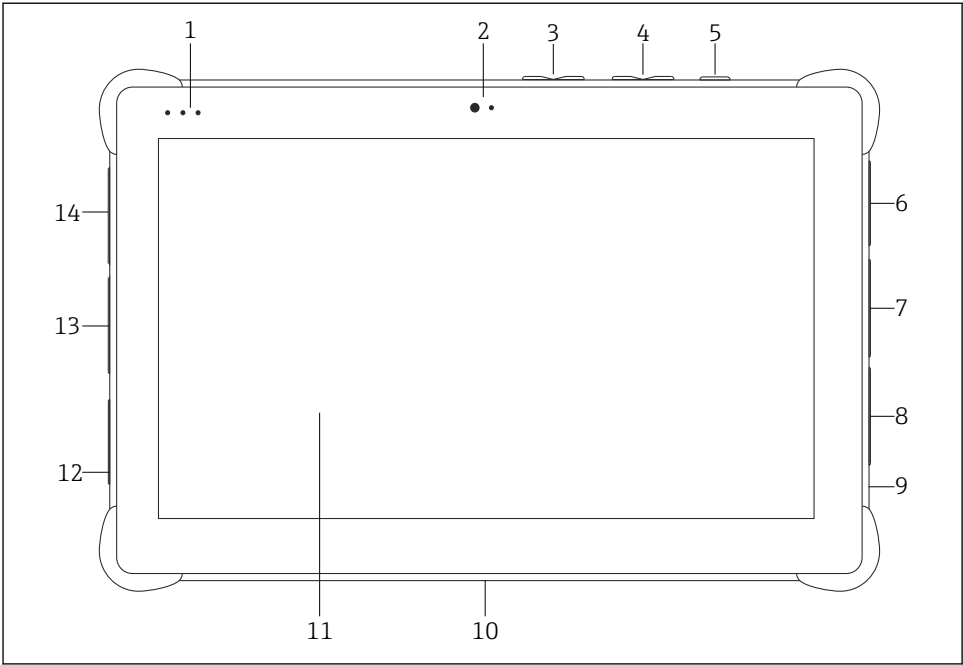
IT-Sicherheitsmaßnahmen gemäß dem Sicherheitsstandard des Betreibers, die das Gerät und dessen Datentransfer zusätzlich schützen, sind vom Betreiber selbst zu implementieren.

3 Produktbeschreibung

Der Tablet PC erfüllt durch den ultrakompakten Formfaktor schwierigste Anforderungen wie Schutzart (IP65), und Stoßfestigkeit (MIL-STD 810G). Der zusätzliche Displayschutz bietet einen vollständigen Schutz in rauen Arbeitsumgebungen. Die guten ergonomischen Eigenschaften minimieren zudem die körperliche Belastung für die Fachkräfte.

Durch die zunehmende Nutzung von 4G/LTE-Konnektivität sorgt der Tablet PC für einen schnellen und nahtlosen Zugriff auf die Daten. Sollte aber nur WLAN oder evtl. nicht einmal WLAN zur Verfügung stehen, so bietet der Tablet PC mit der optionalen Docking Station mit Ethernet-Schnittstelle trotzdem die notwendige Flexibilität einer Anbindung in bestehende Netzwerkinfrastrukturen. Ebenso werden die neuesten Bluetooth-Standards unterstützt.

Nach dem Außeneinsatz lässt sich der Tablet PC über die optionale Büro-Dockingstation in einen Büro PC verwandeln und so nahtlos in die Büro- und Unternehmensnetzwerke integrieren.

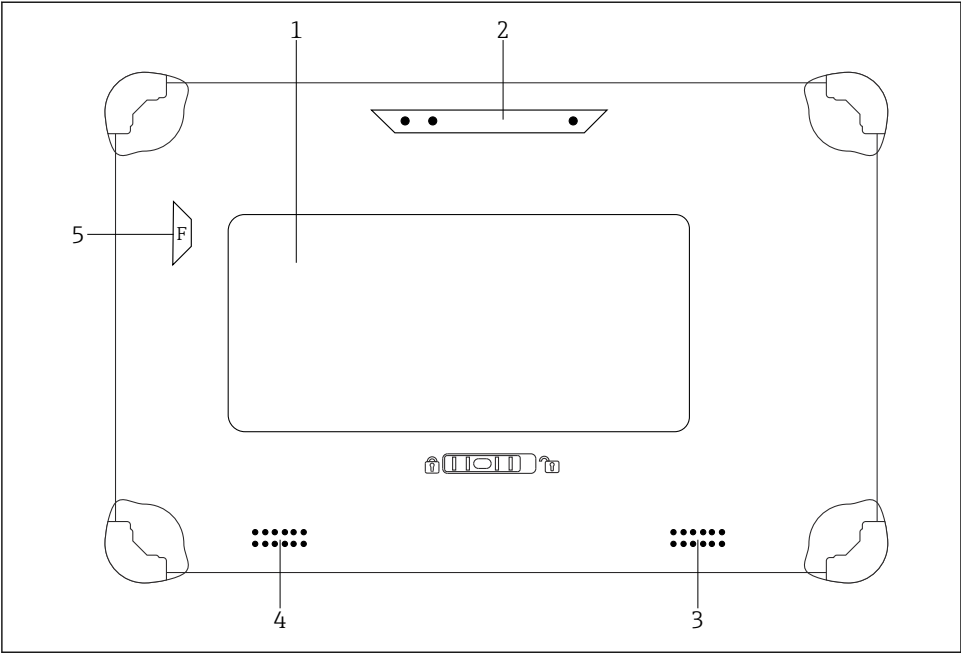


 1 Vorderansicht Tablet PC

- 1 Status LEDs: (Power / Ladeanzeige / WLAN)
- 2 Frontkamera
- 3 Programmierbare Tasten P1/P2
- 4 Lautstärketasten
- 5 Ein/Aus-Taste
- 6 USB 2.0
- 7 DB-9 Serial COM 2: RS-485 fixed (Pin1: D+ / Pin2: D- / Pin5: GND)
- 8 DB-9 Serial COM 1: RS-232 fixed (Standard)
- 9 Slot für Kensington-Schloss
- 10 Dockinganschluss
- 11 Corning® Gorilla® Glass
- 12 LAN / DC-Buchse
- 13 USB 3.0 / USB 2.0
- 14 Audio-Out 3,5mm / USB Type C / Mini-HDMI

Komponente	Beschreibung
Programmierbare Tasten	Zu benutzerdefiniertem Programm gelangen
Frontkamera	Für Aufnahmen (z. B. bei Videokonferenzen)
DC-Buchse	Zum Anschließen des Netzadapters
Dockinganschluss	Zum Anschließen des Tablet PC an eine Dockingstation
Slot für Kensington-Schloss	Zum Anschließen eines Kensington-kompatiblen Sicherheitsschlösses

Komponente	Beschreibung
Lautstärketasten	Einstellen der Lautstärke
Ein-/Aus-Taste	Ein- oder Ausschalten des Tablet PC



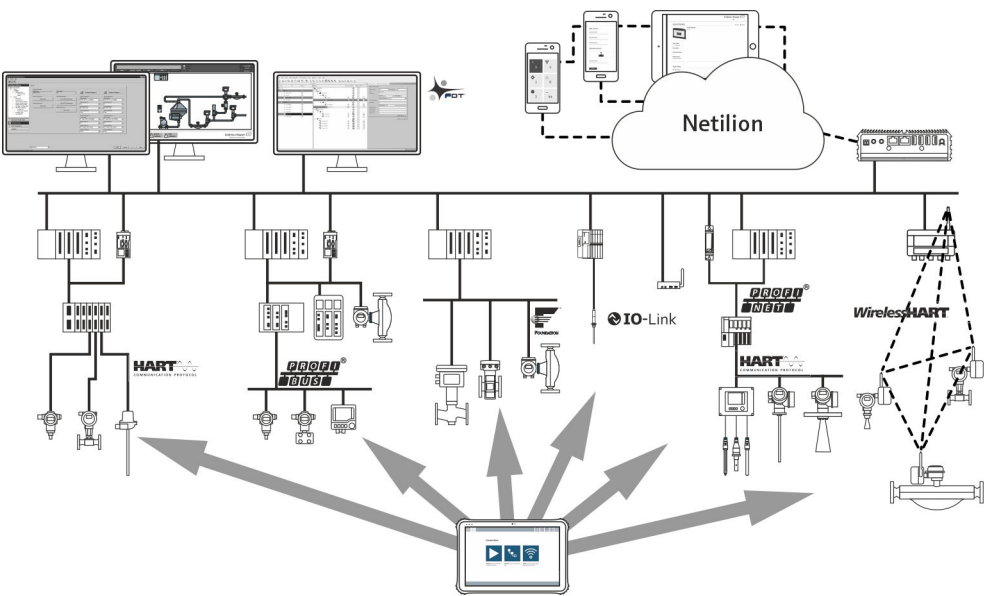
2 Rückansicht Tablet PC

- 1 Austauschbarer Akku (SIM- und SD-Kartenslot befinden sich unterhalb des Akkus)
- 2 Rückseiten-Kamera
- 3 Lautsprecher links
- 4 Lautsprecher rechts
- 5 Taste F: Taschenlampe

Komponente	Beschreibung
Blitz der Kamera	Für zusätzliche Beleuchtung bei schlechten Lichtverhältnissen - durch drücken der Taste F.
Kamera	Zur Aufnahme von Bildern.
Akkufach	Enthält den Akku.
Taste zum Entriegeln der Akkuverriegelung	Taste herunterdrücken und gedrückt halten, um die Verriegelung zu entriegeln.
Lautsprecher	Tonausgabe

Komponente	Beschreibung
SIM-Kartensteckplatz	Zum Einsetzen einer SIM-Karte für WWAN (LTE+GPS).
Speicherkartensteckplatz	Zum Einsetzen von Micro SD-Speicherkarten, sowie SD-, SDXC-, SDHC-Speicherkarten mittels Adapter.

3.1 Produktaufbau



3 Netzwerktopologie

3.2 Anwendungsgebiet

Der Tablet PC für die Gerätekonfiguration ermöglicht ein mobiles Plant Asset Management. Er eignet sich für das Inbetriebnahme- und Wartungspersonal, um Feldinstrumente mit digitaler Kommunikationsschnittstelle zu verwalten und den Arbeitsfortschritt zu dokumentieren. Dieser Tablet PC ist als Komplettlösung konzipiert und stellt ein einfaches und fingerbedienbares "Werkzeug" dar, über das sich Feldinstrumente während ihres gesamten Lebenszyklus verwalten lassen. Er stellt vorinstallierte Treiberbibliotheken zur Verfügung und bietet Zugang zum Industrial Internet of Things sowie zu Informationen und Dokumentation während des gesamten Lebenszyklus des Gerätes. Der Tablet PC bietet eine moderne Software-Benutzeroberfläche und die Möglichkeit zu Online-Updates basierend auf einer sicheren Microsoft Windows 10 Mehrzweckumgebung.

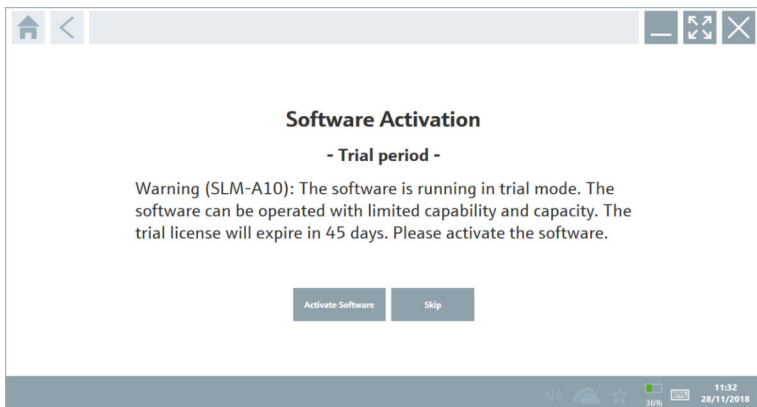
3.3 Lizenzmodell

Die Gerätekonfigurations-Software ist bei der Auslieferung bereits auf dem Tablet PC installiert.

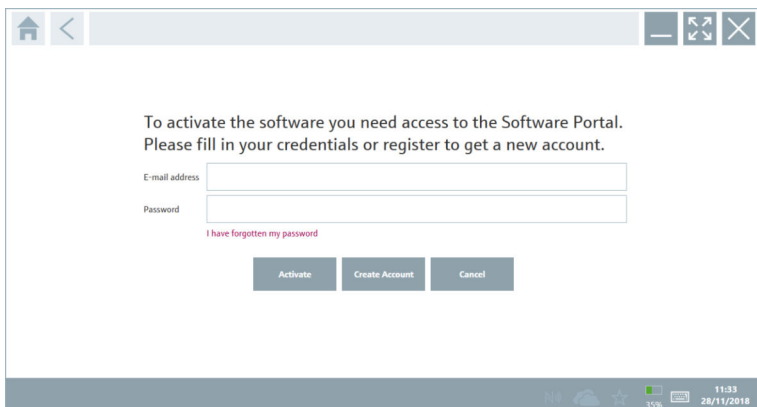
Für eine bestimmungsgemäße Verwendung der Software muss diese noch aktiviert werden. Dazu wird ein Benutzerkonto im Software-Portal von Endress+Hauser benötigt. Gegebenenfalls ist dieses erst über "Create account" anzulegen.

Gerätekonfigurations-Software aktivieren

1. Auf dem Startbildschirm auf **Field Xpert** doppelklicken.
 - ↳ Die Software-Lizenzierungsseite öffnet sich.



2. Auf **Activate Software** klicken.
 - ↳ Das Dialogfenster zur Eingabe der Software-Portal Daten öffnet sich.



3. **E-mail address** und **Password** eingeben und auf **Activate** klicken.
 - ↳ Das Dialogfenster mit der Information "The application has been activated successfully." öffnet sich.

4. Auf **Show license** klicken.
↳ Das Dialogfenster mit den Informationen zur Lizenz öffnet sich.
5. Auf **Close** klicken.

Die Startseite der Gerätekonfigurations-Software öffnet sich.

4 Warenannahme und Produktidentifizierung

4.1 Warenannahme

Sichtprüfung

- Verpackung auf sichtbare Transportschäden prüfen
- Verpackung vorsichtig öffnen
- Inhalt auf sichtbare Schäden prüfen
- Lieferung auf Vollständigkeit prüfen
- Alle mitgelieferten Unterlagen aufbewahren

 Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn vorab festgestellt wird, dass der Inhalt beschädigt ist. In diesem Fall an die Endress+Hauser Vertriebszentrale wenden: www.addresses.endress.com

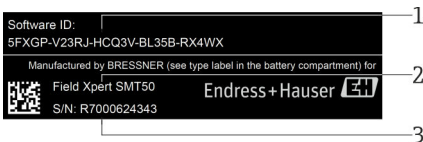
Das Gerät möglichst in der Originalverpackung an Endress+Hauser zurückschicken.

Lieferumfang

- Tablet PC Field Xpert SMT50
- AC-Ladegerät mit Gerätekabel gemäß Bestellung
- Software und Schnittstellen/Modems gemäß Bestellung
- Betriebsanleitung mit Sicherheitshinweisen von Bressner

4.2 Produktidentifizierung

4.2.1 Typenschild



- 1 Endress+Hauser Software ID
- 2 Endress+Hauser Produktname
- 3 Endress+Hauser Seriennummer

4.2.2 Herstelleradresse

Hardware

Bressner Technology GmbH

Industriestrasse 51D

82194 Groebenzenzell

Deutschland

www.bressner.de

Software

Endress+Hauser Process Solutions AG

Christoph Merian-Ring 12

4153 Reinach

Schweiz

www.endress.com

4.3 Lagerung und Transport



Für den Transport immer die Originalverpackung verwenden.

4.3.1 Lagertemperatur

-20 ... 60 °C (-4 ... 140 °F)

5 Installation

5.1 Systemvoraussetzung



Die Software ist bei der Lieferung bereits auf dem Tablet PC installiert.

5.2 Software installieren

Die Gerätekonfigurations-Software ist bei der Auslieferung bereits auf dem Tablet PC installiert. Die Gerätekonfigurations-Software muss aktiviert werden.



Lizenzmodell →  13

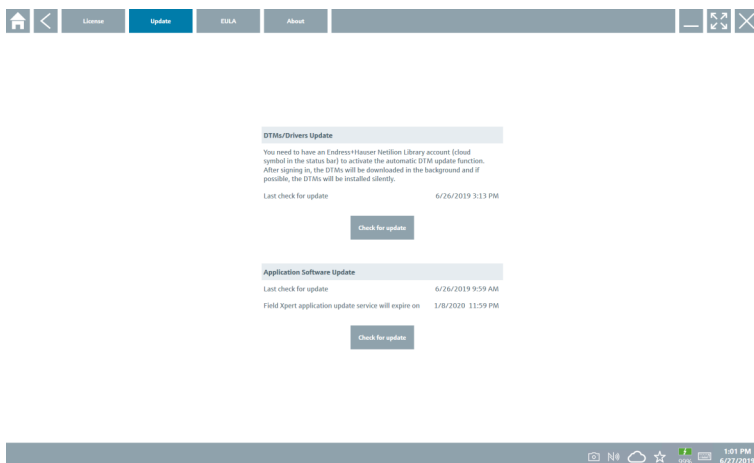
5.3 Software aktualisieren

Software Update Service

Die inklusive Wartungsperiode beginnt mit der Erstellung der Lizenz und endet automatisch nach einem Jahr (Stichtag). Unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt der Software Update Service gekauft wird, schließt jeder zusätzlich erworbene Software Update Service ohne Unterbrechung an den letzten Stichtag an. Ist der Zeitpunkt nach dem Stichtag, wird mit der neuen Wartungsperiode zuerst die entstandene Lücke zwischen Stichtag und Erstellung des erworbenen Software Update Services geschlossen.

Weiter ist zu beachten, dass Software Updates auch zu einem späteren Zeitpunkt geladen werden können, sofern das Software Release innerhalb einer gültigen, aktiven Wartungsperiode veröffentlicht wurde.

1. Auf der Startseite der Gerätekonfigurations-Software auf das Symbol  klicken.
↳ Das Dialogfenster mit den Informationen zur Lizenz öffnet sich.
2. Auf den Reiter **Update** klicken.
↳ Das Dialogfenster mit den Informationen zu Update öffnet sich.



3. Auf **Check for updates** klicken.
↳ Die Gerätekonfigurations-Software sucht nach Updates.

5.4 Software entfernen

 Die Gerätekonfigurations-Software darf nicht deinstalliert werden.

6 Bedienung

Schäden an Gehäuse und Komponenten vermeiden:

- ▶ Das Gerät immer auf eine stabile Oberfläche legen.
- ▶ Die Belüftungsöffnung nicht abdecken oder durch Objekte blockieren.
- ▶ Das Gerät von Flüssigkeiten fernhalten.
- ▶ Das Gerät weder direkter Sonneneinstrahlung noch starker Staubeinwirkung aussetzen.
- ▶ Das Gerät weder übermäßiger Hitze noch Feuchtigkeit aussetzen.

6.1 Tablet PC herunterfahren

 Unbedingt darauf achten den Tablet PC ordnungsgemäß herunterzufahren. Nur so kann verhindert werden, dass nicht gespeicherte Daten verloren gehen.

- ▶ Auf das **Windows Symbol** →  → **Herunterfahren** tippen.

Der Tablet PC schaltet sich aus.

 Die Stromquelle erst entfernen, wenn der Tablet PC vollständig ausgeschaltet ist.

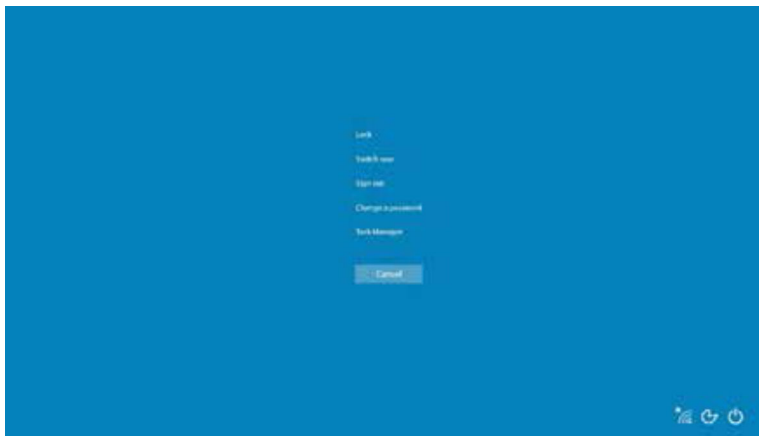
6.2 Tablet PC ausschalten

- ▶ Die Taste  gedrückt halten, bis die Netz-LED blinkt.

Der Tablet PC ist im Ruhemodus.

6.3 Sicherheitsbildschirm

1. Tastenkombination Ctrl +Alt+Del (Strg+Alt+Entf) drücken
 - ↳ Windows-Sicherheitsbildschirm erscheint



2. Aktion auswählen.

Mögliche Aktionen:

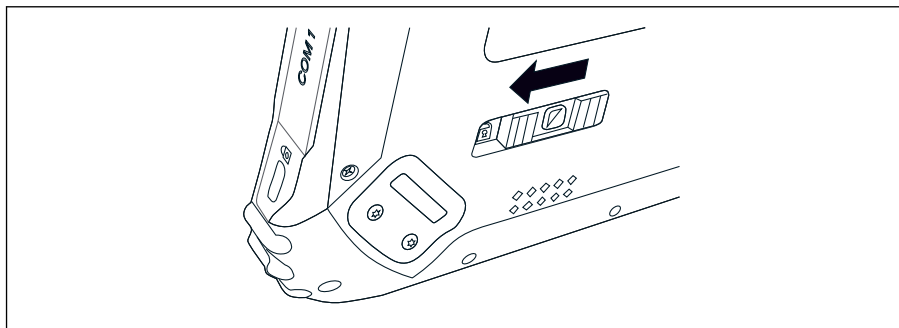
- Gerät verriegeln
- Zu einem anderen Benutzer wechseln
- Abmelden
- Passwort ändern
- Task Manager aufrufen
- Gerät herunterfahren oder neustarten

7 Inbetriebnahme

Der Tablet PC kann über den AC-Adapter oder den Lithium-Ionen-Akku gespeist werden.

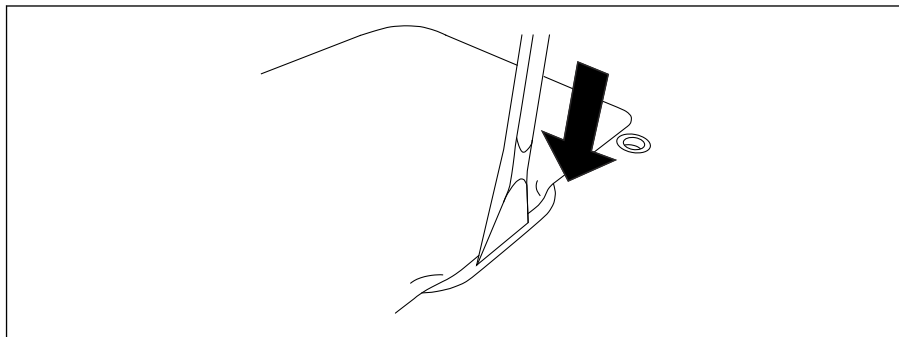
7.1 Akku einsetzen

1.



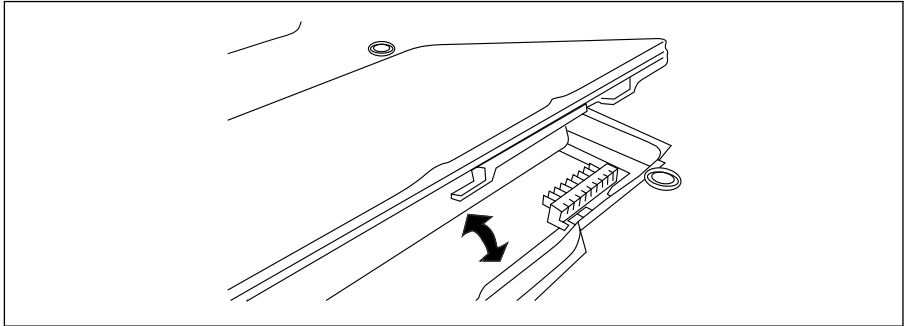
Verriegelung des Akkudeckels lösen, indem der Schieberegler auf der Rückseite des Tablets nach links gedrückt wird.

2.



Beiliegender Plastikhebel zur Hand nehmen und damit den Akkudeckel öffnen.

3.



Akku einsetzen, Akkudeckel wieder aufsetzen und Verriegelung schliessen, indem der Schieberegler nach rechts gedrückt wird.

Der Akku ist eingesetzt.

7.2 Akku aufladen



Der Lithium-Ionen-Akku ist beim Kauf wegen den Transportsicherheitsvorschriften nicht vollständig aufgeladen.

1. Der Akku muss eingesetzt sein.
Den AC-Adapter an die DC-Buchse des Tablet PC anschließen.
2. Den AC-Adapter an das Netzkabel anschließen.
3. Das Netzkabel an eine Netzsteckdose anschließen.

7.3 Tablet PC einschalten

- Die Taste  gedrückt halten, bis die Netz-LED aufleuchtet.

Der Tablet PC startet.

7.4 AC-Adapter anschließen

Der AC-Adapter speist den Tablet PC und lädt den Akku auf.



Bei Verwendung des AC-Adapters:

Das Gerät in der Nähe zu einer Netzsteckdose stellen, sodass die Länge des Netzkabels ausreicht.

Das Gerät nur mit der auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Art von Stromquelle betreiben.

Den AC-Adapter von der Netzsteckdose abziehen, wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet wird.

1. Den AC-Adapter an die DC-Buchse des Tablet PC anschließen.
2. Den AC-Adapter an das Netzkabel anschließen.

3. Das Netzkabel an eine Netzsteckdose anschließen.

i Der Tablet PC darf nur mit dem zugehörigen AC-Adapter verwendet werden.

Wenn der Tablet PC an eine Steckdose angeschlossen und der Akku eingesetzt ist, wird der Tablet PC über die Steckdose gespeist.

8 Betrieb

HINWEIS

Durch Bedienung mit ungeeigneten Gegenständen,
kann es zu Beschädigungen auf dem Bildschirm kommen.

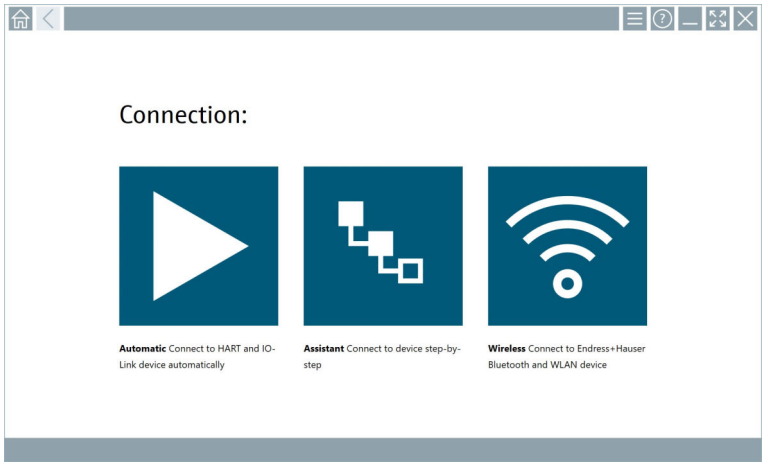
- Keine spitzen Gegenstände für den Bildschirm verwenden.

8.1 Programm starten

i Beim ersten Start der Gerätekonfigurations-Software muss der Nutzer die Nutzungsbedingungen akzeptieren.



- ▶ Auf dem Startbildschirm auf **Field Xpert** doppelklicken.
 - ↳ Die Gerätekonfigurations-Software startet.



8.2 Verbindung zum Gerät aufbauen

- 1. Modem oder Gateway anschließen.
- 2. Solange warten, bis das Modem oder Gateway erkannt wird.
- 3. Verbindung zum Feldgerät aufbauen. Hierzu auf das entsprechende Symbol tippen.

Folgende Möglichkeiten eine Verbindung aufzubauen stehen zur Verfügung:

- Automatisch
- Assistent (manuell)
- WIFI und Bluetooth

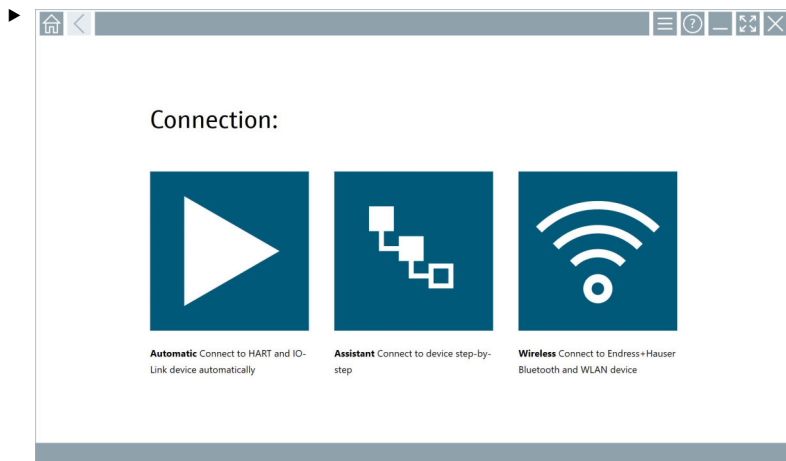
Folgende Kommunikationen werden von Field Xpert unterstützt:

Kommunikation	Verbindungsaufbau	Schnittstelle / Modem / Gateway
HART		Commubox FXA195 (4 ... 20 mA)
		
		MACTek Bluetooth Modem (4 ... 20 mA)
		
		Memograph RSG45 (4 ... 20 mA)

Kommunikation	Verbindungsaufbau	Schnittstelle / Modem / Gateway
		MACTek USB Modem (4 ... 20 mA)
		
		FieldPort SFP50
		
		Fieldgate SFG250
		Tank Scanner NXA820
		Viator Power Xpress
WirelessHART		Viator Bluetooth HART Interface
		WirelessHART Adapter SWA70
PROFIBUS		WirelessHART Fieldgate SWG70
		Softing PROFibus
		Softing PBpro USB
		FieldPort SFP50
FOUNDATION Fieldbus		Fieldgate SFG500
		NI USB
		FieldPort SFP50
Modbus		Softing FFusb
		Modbus serial
Endress+Hauser Serviceschnittstellen		Commubox FXA291 CDI
		

Kommunikation	Verbindungsaufbau	Schnittstelle / Modem / Gateway
		Commubox FXA291 IPC, ISS, PCP
		Commubox FXA193 IPC, ISS
		TXU10 V2 CDI
		TXU10 V2 PCP
		
		TXU10 V1 PCP, CDI
		CDI USB
		
		CDI TCP/IP
Bluetooth	 A0041855	Endress+Hauser Bluetooth-Geräte, teilweise auch Füllstand- und Druck- geräte
WIFI	 A0041855	Endress+Hauser WIFI-Geräte
IO-Link		FieldPort SFP20
		

Verbindung "Automatic"

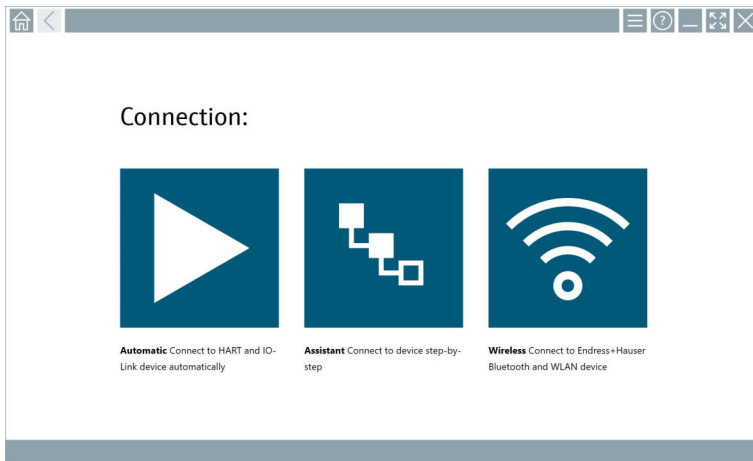


Auf das Symbol  tippen.

- ↳ Die Gerätekonfigurations-Software baut eine Verbindung zu dem angeschlossenen Gerät auf.

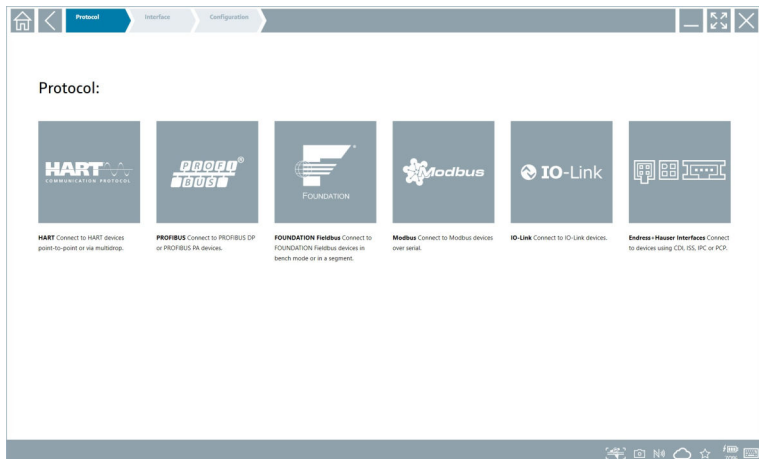
Verbindung "Assistant"

1.



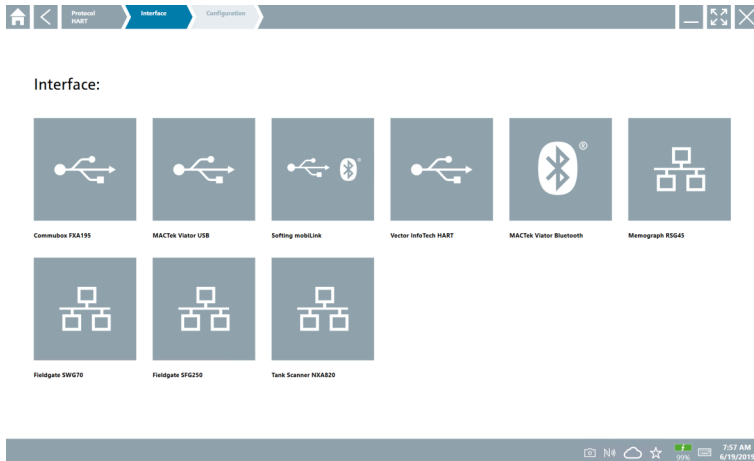
Auf das Symbol  tippen.

➔ Eine Übersicht aller verfügbaren Protokolle öffnet sich.



2. Eine Kommunikationsart auswählen.

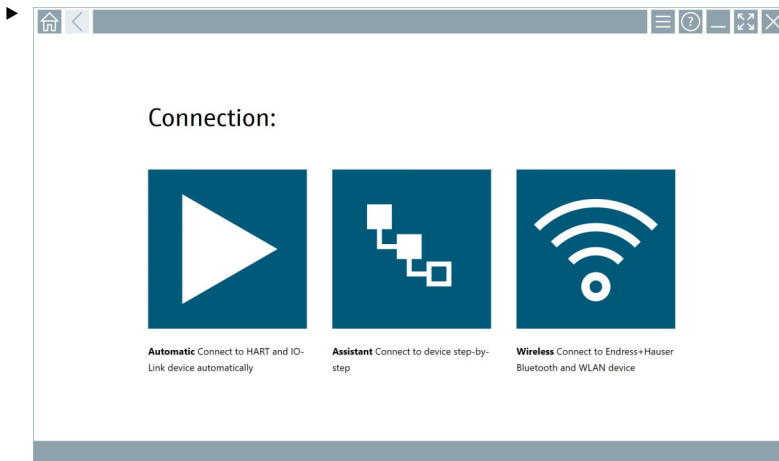
- ↳ Eine Übersicht aller verfügbaren Modems öffnet sich.



3. Ein Modem auswählen.

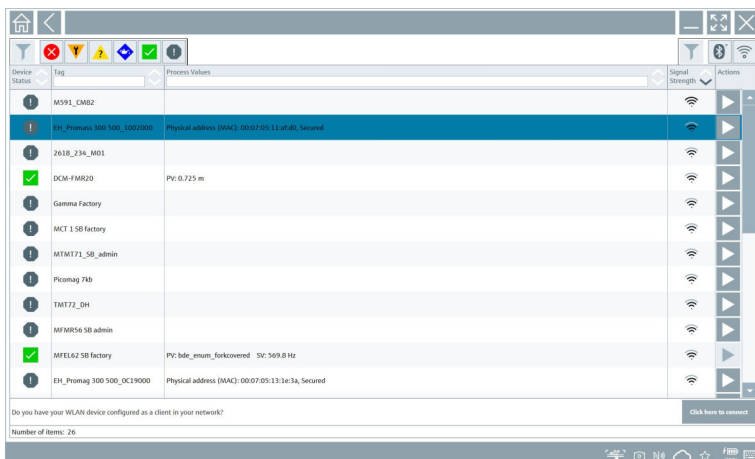
- ↳ Das Gerät kann konfiguriert werden.

Verbindung "Wireless"



Auf das Symbol  tippen.

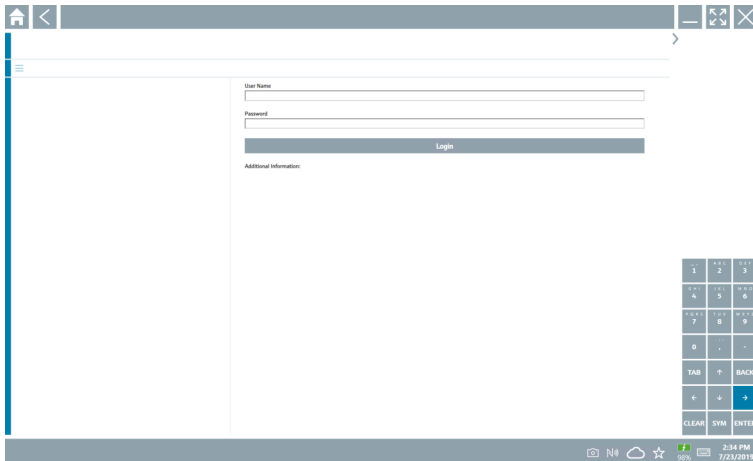
- Die Live-Liste mit allen verfügbaren Endress+Hauser WIFI und Bluetooth Geräten erscheint. Diese Liste kann nach WIFI und Bluetooth Geräten gefiltert werden.



Verbindung "Bluetooth"

- Auf das Symbol  tippen, um nach Bluetooth Geräten zu filtern.

2. Auf das Symbol ▶ hinter dem Gerät, das konfiguriert werden soll, tippen.
 - ↳ Das Dialogfenster zum Login erscheint.



3. **User Name** (admin) und **Password** eingeben und auf **Login** tippen.
 - ↳ Das DTM (Default) oder die MSD öffnet sich.



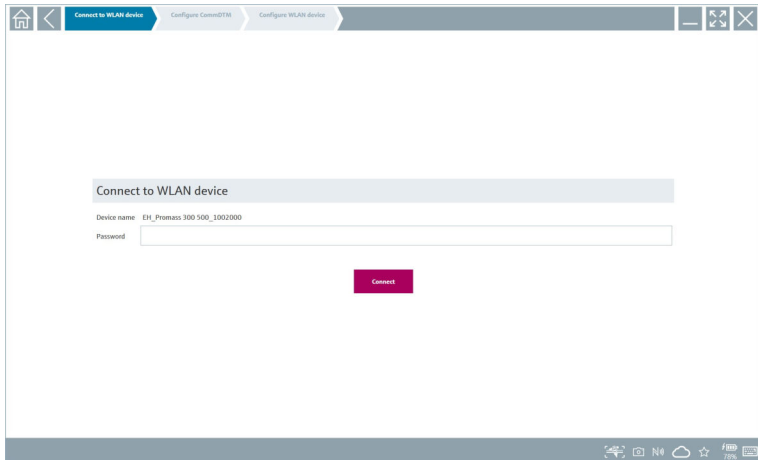
Das Initialpasswort entspricht der Seriennummer des Gerätes.

Um den Rücksetzcode zu erhalten, bitte an die Endress+Hauser Vertriebszentrale wenden.

Verbindung "WLAN"

1. Auf das Symbol  tippen, um nach WLAN Geräten zu filtern.

2. Auf das Symbol ▶ hinter dem Gerät, das konfiguriert werden soll, tippen.
 - ↳ Das Dialogfenster zum Verbinden erscheint.



3. Das **Password** eingeben und auf **Connect** tippen.
 - ↳ Das Verbindungsfenster öffnet sich.
4. IP-Adresse unverändert lassen.
5. Auf das Symbol ▶ tippen.
6. Auf **Vendor specific** tippen.
7. Die Geräte-DTM öffnet sich und das Gerät kann konfiguriert werden.



Das Initialpasswort entspricht der Seriennummer des Gerätes.



Auf **Click here to connect** tippen, um die Verbindung direkt über eine IP-Adresse herzustellen.

8.3 Informationen und Einstellungen zur Software

- ▶ Im Hauptmenü auf das Symbol ≡ klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller Informationen und Einstellungen öffnet sich.

8.3.1 DTM-Katalog

- ▶ Auf den Reiter **DTM Catalog** klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller verfügbaren DTMs öffnet sich.

DTM Catalog

Event Log

Favorites

Reports

Firmware

Settings

icon

DTM Device Type

Version

Manufacturer

Date

Protocol

State

Peacock Ck

1.0.9

Labore

2014-01-30

HART

New

_DD-MIO-6x12-FF Rev 1

DDRev 0x4

Pepper+Fuchs GmbH (DTM)

2017-01-03

Fieldbus FF H1

OK

000000004 Name not available Rev 1

DD Rev 0x1

Manufacturer Expansion (DTM)

2019-05-14

HART

OK

000000004 Name not available Rev 1

DD Rev 0x1

Power-Genex Ltd. (DTM)

2019-05-14

HART

OK

0990 Fieldbus Switch Box Rev 4

DDRev 0x1

EL-Q-MATIC BV (DTM)

2000-09-01

Fieldbus FF H1

OK

1000 Rev 1

DDRev 0x1

ROSEMOUNT ANALYTICAL DIVISION (DTM)

2001-05-09

Fieldbus FF H1

OK

1004 Rev 1

DD Rev 0x1

Rosemount Analytic (DTM)

2019-05-14

HART

OK

1004 Rev 2

DD Rev 0x1

Rosemount Analytic (DTM)

2019-05-14

HART

OK

1004 Rev 1

DD Rev 0x1

Rosemount Analytic (DTM)

2019-05-14

HART

OK

1004 Rev 2

DD Rev 0x1

Rosemount Analytic (DTM)

2019-05-14

HART

OK

1004 C-7-FF Conductivity Analyzer Rev 1

DDRev 0x3

ROSEMOUNT ANALYTICAL INC. (DTM)

2011-12-16

Fieldbus FF H1

OK

1004 DD-CL/OD-FF Angerometric Analyzer Rev 1

DDRev 0x3

ROSEMOUNT ANALYTICAL INC. (DTM)

2012-01-18

Fieldbus FF H1

OK

1004 P-FF Fieldbus Transmitter Rev 1

DDRev 0x5

ROSEMOUNT ANALYTICAL INC. (DTM)

2010-12-21

Fieldbus FF H1

OK

1131 Rev 1

DD Rev 0x1

Rosemount (DTM)

2019-05-14

HART

OK

1131 Rev 2

DD Rev 0x1

Rosemount (DTM)

2019-05-14

HART

OK

Total: 3139

Active User

100%

13:09 PM

6/27/2020

Gerätetreiber Offline-Ansicht

- ▶ Auf gewünschten Gerätetreiber doppelklicken.

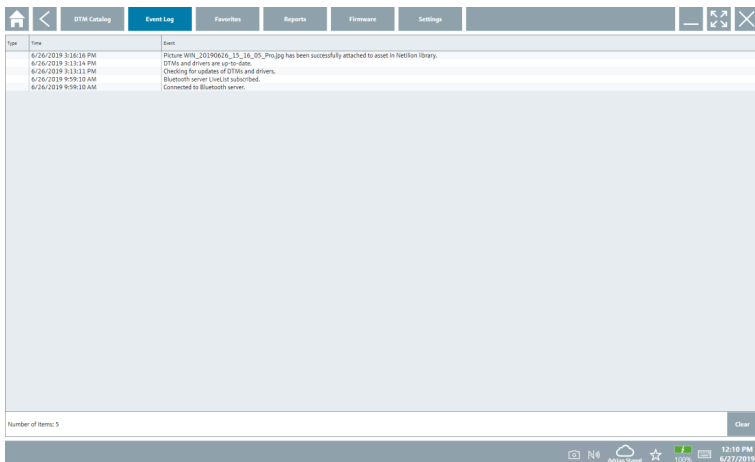
Die Offline-Ansicht des Gerätetreibers öffnet sich.

 Diese Funktion ist nur möglich, wenn der Gerätetreiber die Offline-Ansicht unterstützt.

 Zusätzlich notwendige Gerätetreiber (DTMs) können nachinstalliert werden. Nach der automatischen oder manuellen  Aktualisierung werden diese im DTM-Katalog angezeigt.

8.3.2 Ereignisprotokoll

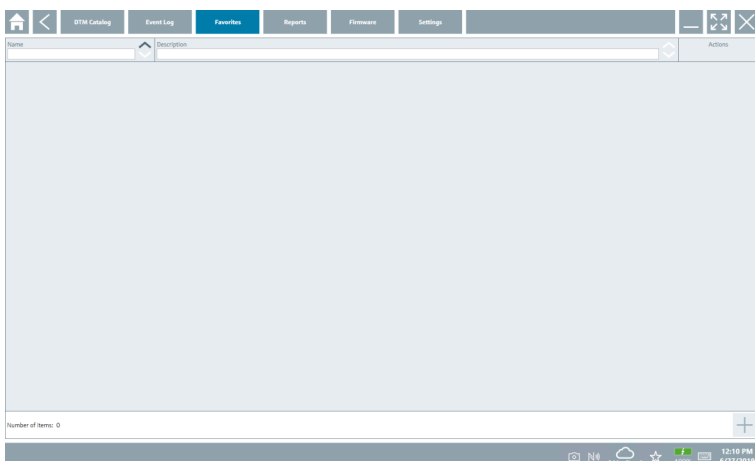
- ▶ Auf den Reiter **Event Log** oder auf die graue Statusleiste klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller Ereignisse öffnet sich.



 Sind bereits Ergebnisprotokolle aufgelistet, können diese über die Schaltfläche **Clear** gelöscht werden.

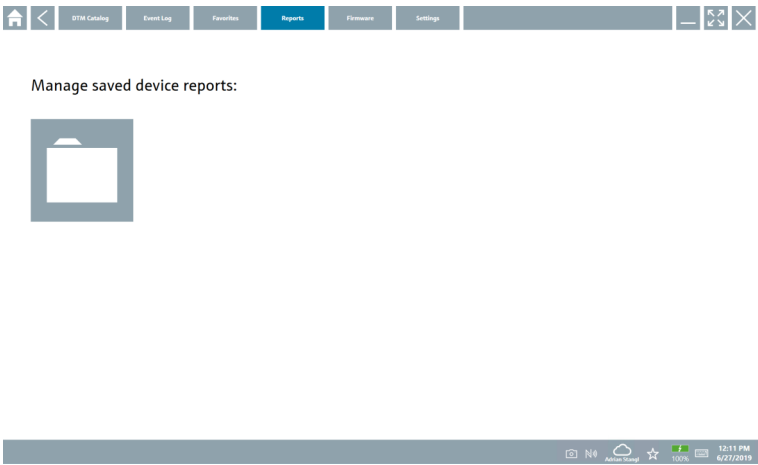
8.3.3 Favoriten

- ▶ Auf den Reiter **Favorites** oder auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller Favoriten öffnet sich.



8.3.4 **Berichte verwalten**

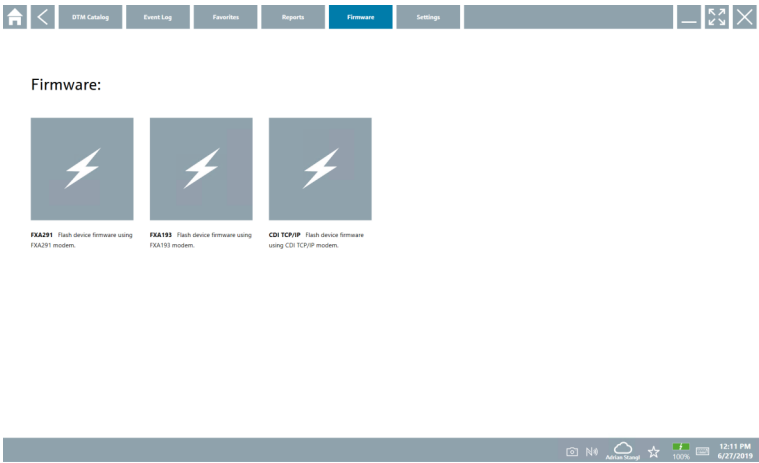
1.
- Auf den Reiter **Reports** klicken.
- ↳ Die Übersicht mit dem Ordner "Manage saved device reports" öffnet sich.



2.
- Auf den Ordner "Manage saved device reports" klicken.
- ↳ Die Übersicht aller gespeicherten Geräteberichte öffnet sich.

8.3.5 **Firmware**

- Auf den Reiter **Firmware** klicken.
- ↳ Die Übersicht der Firmware öffnet sich.



8.3.6 Einstellungen

Sprache

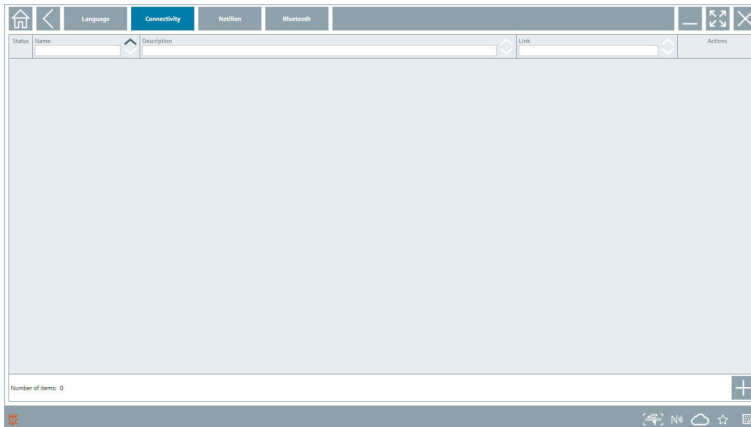
1. Auf den Reiter **Settings** klicken.
 - ↳ Der Reiter **Language** mit der Übersicht aller verfügbaren Sprachen öffnet sich.



2. Gewünschte Sprache auswählen.
3. Auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Die Gerätekonfigurations-Software schließt.
4. Die Gerätekonfigurations-Software neu starten.
 - ↳ Die ausgewählte Sprache ist gespeichert.

Verbindung

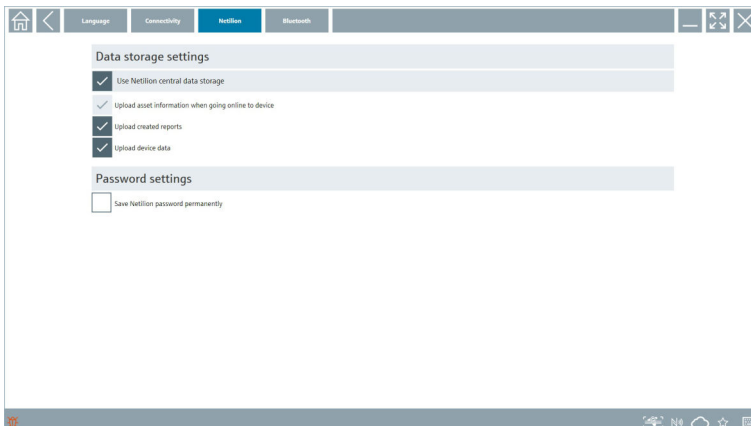
- Auf den Reiter **Connectivity** klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller Verbindungen öffnet sich.



 Der Reiter "Connectivity" ist nur im Zusammenhang mit Fieldgate PAM SFG600 HART über PROFINET relevant.

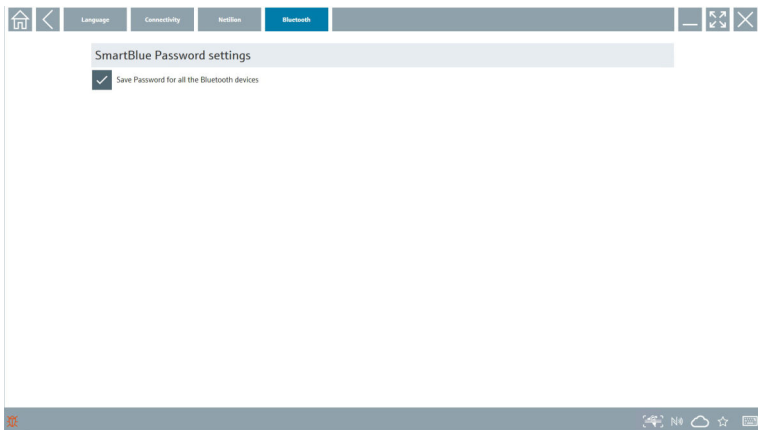
Netilion

- Auf den Reiter **Netilion** klicken.
 - ↳ Die Übersicht der Datenspeicher Einstellungen öffnet sich.



Bluetooth

- ▶ Auf den Reiter **Bluetooth** klicken.
 - ↳ Die Funktion der Bluetooth Geräte Sicherheitsdaten öffnet sich.

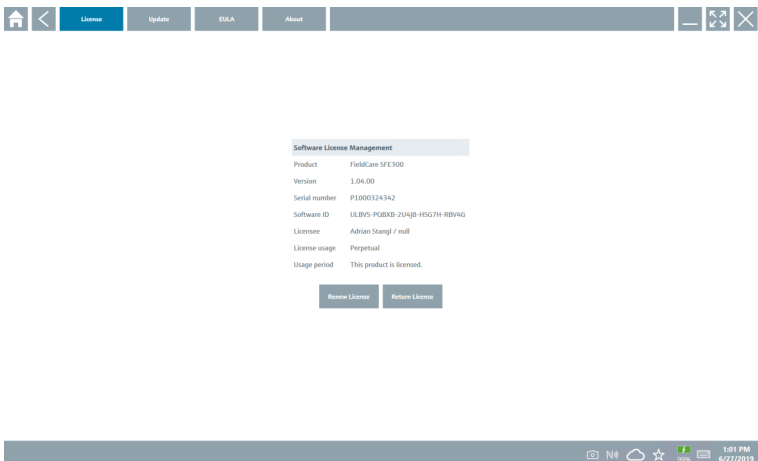


8.4 Weitere Informationen zur Software

- ▶ Auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller weiteren Informationen öffnet sich.

8.4.1 Lizenz

- ▶ Auf den Reiter **License** klicken.
 - ↳ Das Dialogfenster mit den Information zur Lizenz öffnet sich.

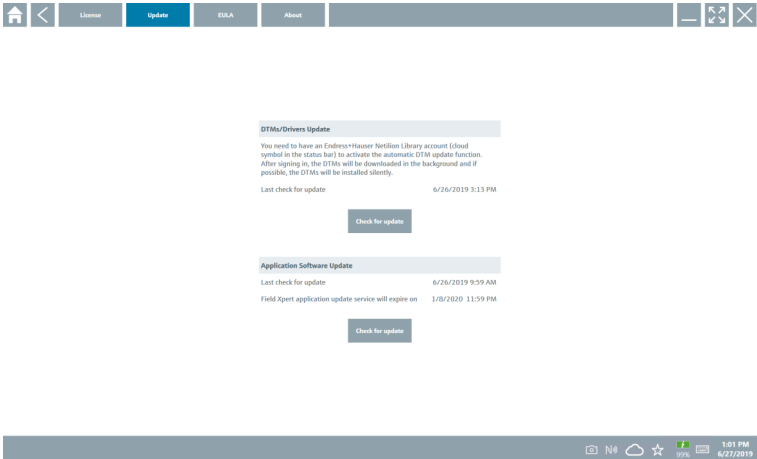


Lizenz erneuern

 Bei abgelaufenen Wartungsvertrag muss Field Xpert SMT71 bestellt werden. Nach erfolgreicher Bestellung erhält der Kunde eine Benachrichtigung in der Field Xpert Software.

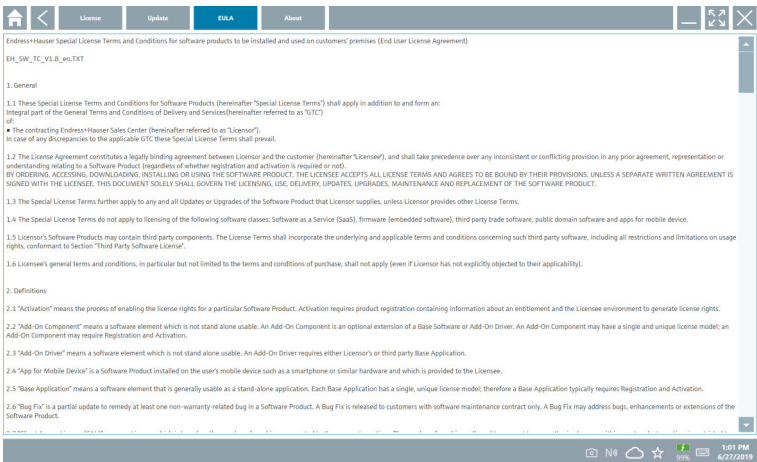
8.4.2 Aktualisieren

- ▶ Auf den Reiter **Update** klicken.
 - ↳ Das Fenster mit den Updates öffnet sich.



8.4.3 EULA

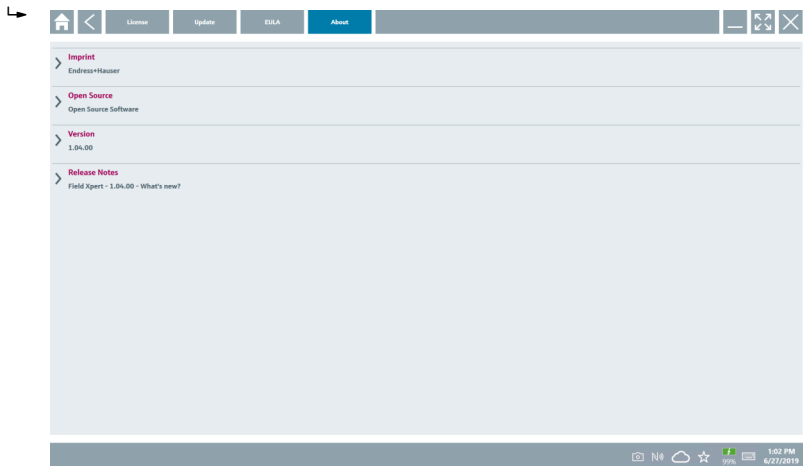
- ▶ Auf den Reiter **EULA** klicken.
 - ↳ Das Fenster mit den Geschäfts- und Lizenzbedingungen von Endress+Hauser öffnet sich.



8.4.4 Info

Hier erhält der Nutzer Informationen über die aktuell installierte Software, über den Hersteller und die Quelltexte der Software.

1. Auf den Reiter **About** klicken.



Die Übersicht aller Infos öffnet sich.

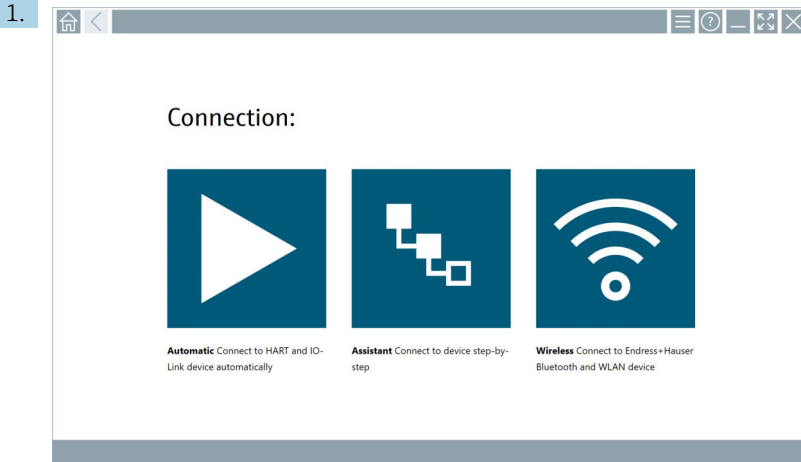
2. Auf das Symbol  klicken um die Informationen zu sehen.

8.5 Netilion Library

8.5.1 Gerätebericht in Netilion Library hochladen

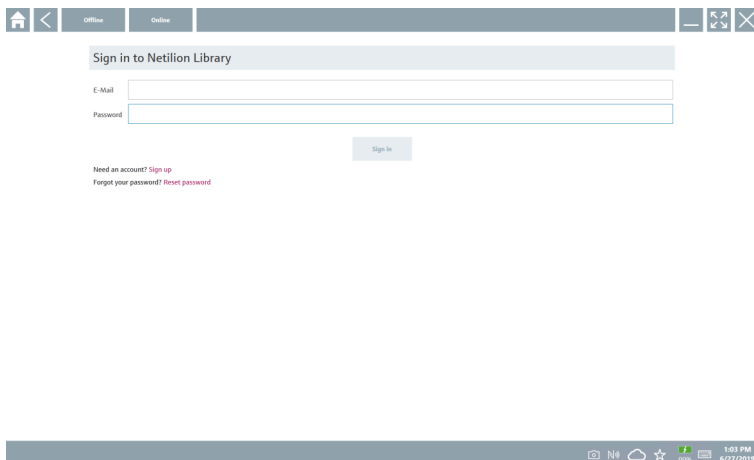


Diese Funktion ist möglich mit HART, PROFIBUS, FOUNDATION Fieldbus und IO-Link Geräten, sowie über die Endress+Hauser Service Schnittstelle CDI.



In der Statusleiste auf das Symbol  klicken.

↳ Das Dialogfenster "Sign in to Netilion Library" öffnet sich.



2. Auf **Sign in** klicken.

3. Subscription auswählen (Basic/Plus/Premium).

4. Gerät anschließen und DTM öffnen.

↳ Gerät wird automatisch in der Netilion Library abgelegt.

5. Auf "Save device report" klicken.

↳ Der Gerätebericht wird an das Gerät in der Netilion Library angehängt.

8.5.2 Foto in Netilion Library hochladen

1. Verbindung zum Gerät aufbauen und DTM öffnen.
Auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Die Kamera öffnet sich.
2. Gerätefoto erstellen.
 - ↳ Das Dialogfenster "New image found" öffnet sich.
3. Auf **Yes** klicken.
 - ↳ Das Foto wird in die Netilion Library zu dem vorhandenen Asset hochgeladen.

Foto von Camera Roll hochladen

1. Verbindung zum Gerät aufbauen und DTM öffnen.
Auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Das Dialogfenster öffnet sich.
2. Den Dateityp wählen.
3. Foto aus einem Verzeichnis des Field Xpert wählen.
4. Auf **Yes** klicken.
 - ↳ Das Foto wird in die Netilion Library zu dem vorhandenen Asset hochgeladen.

8.5.3 PDF in Netilion Library hochladen

1. Verbindung zum Gerät aufbauen und DTM öffnen.
Auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Das Dialogfenster öffnet sich.
2. Den Dateityp wählen.
3. PDF aus einem Verzeichnis des Field Xpert wählen.
4. Auf **Yes** klicken.
 - ↳ Das PDF wird in die Netilion Library zu dem vorhandenen Asset hochgeladen.

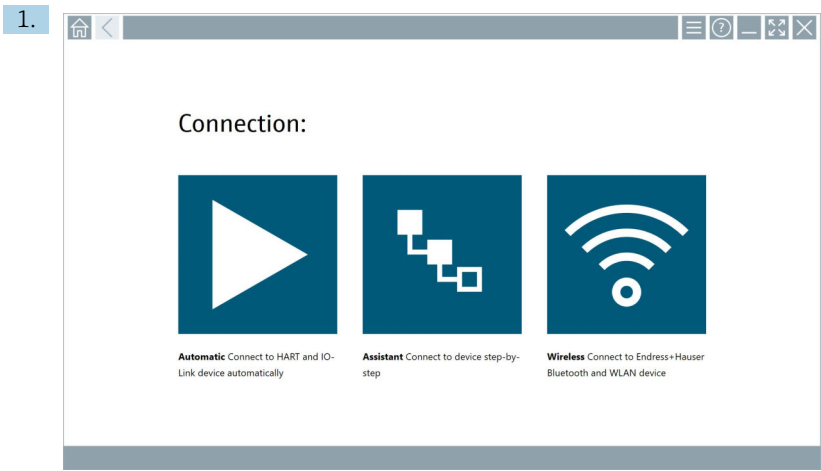
8.5.4 Parameterdatensätze in Netilion Library hochladen

1. In der Statusleiste auf das Symbol  klicken und anmelden.
2. Gerät anschließen und DTM öffnen.
3. Im Menü **Program functions** auf **Save device data** klicken.
 - ↳ Die Parameterdatensätze werden in die Netilion Library zu dem vorhandenen Asset hochgeladen.

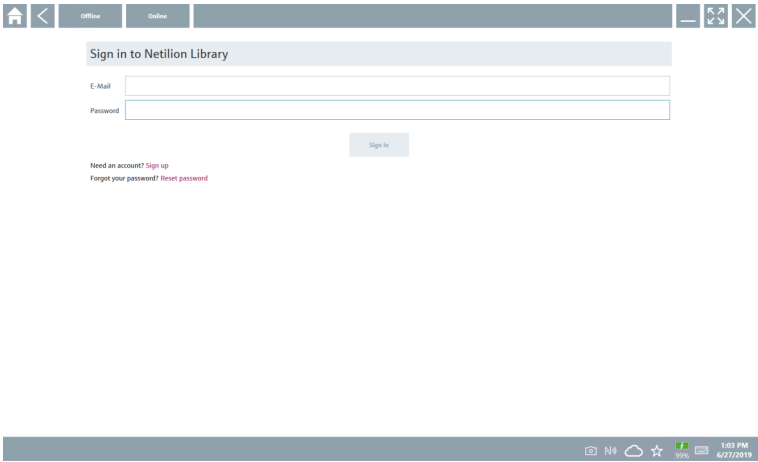
8.5.5 Offline Use Case



Gescannte Geräte, erstellte Fotos, Geräteberichte (PDF) sowie Parametersätze werden automatisch im Offline-Cache gespeichert. Bei erneuter Internetverbindung werden diese automatisch hochgeladen.

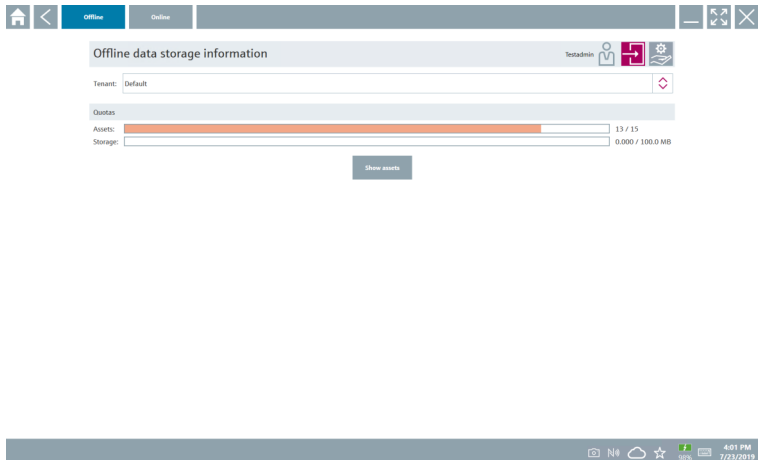


In der Statusleiste auf das Symbol  klicken.
↳ Das Dialogfenster "Sign in to Netilion Library" öffnet sich.



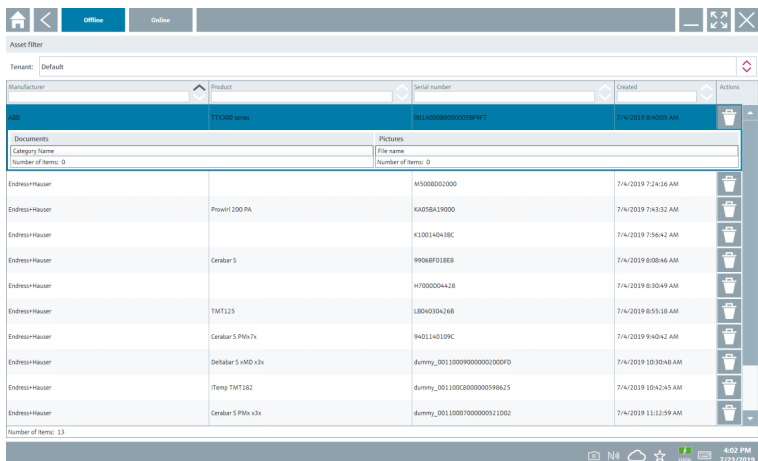
2. Auf den Reiter **Offline** klicken.

- Das Dialogfenster "Offline data storage information" öffnet sich.



3. Auf **Show assets** klicken.

- Eine Übersicht aller Assets und Dokumenten erscheint.



4. Auf das Symbol klicken um Assets und Dokumente zu entfernen.

5. Auf den Reiter **Online** klicken und anmelden.

6. Auf **Upload asset data** klicken.

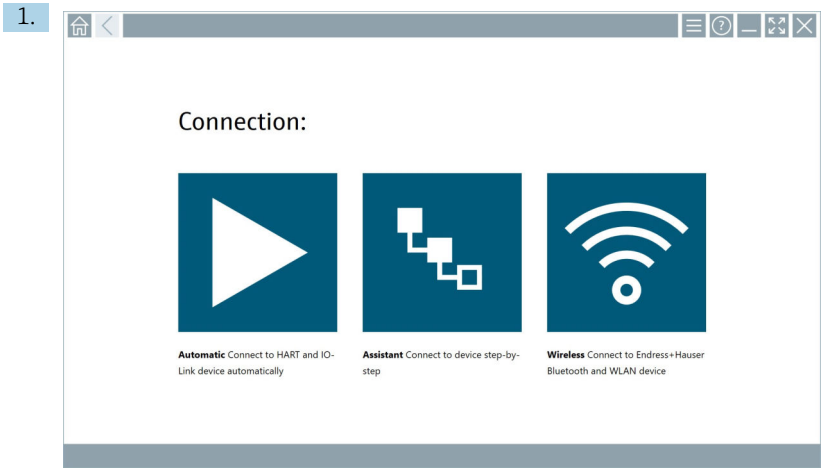
- Das Dialogfenster mit allen Daten zum Hochladen öffnet sich.

7. Auf **Upload** klicken.

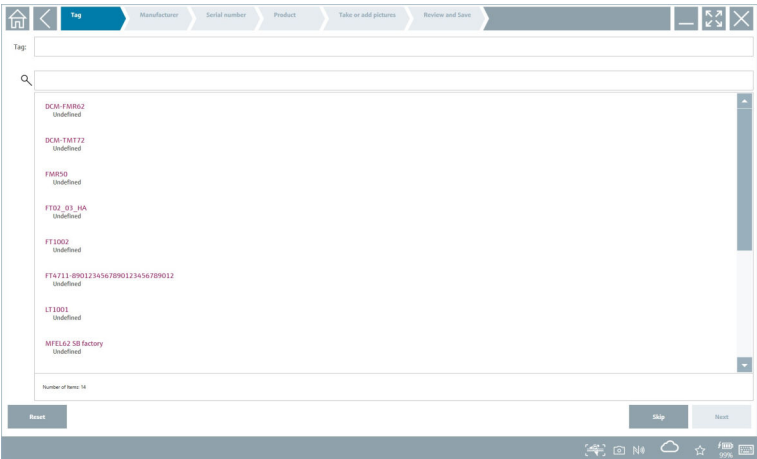
8.5.6 Verknüpfung zu Netilion Library

- 1. In der Statusleiste auf das Symbol  klicken.
↳ Das Dialogfenster zu Netilion Library öffnet sich.
- 2. In Netilion Library anmelden.

8.6 Scanner App



- In der Statusleiste auf das Symbol  klicken.
- ↳ Der Wizard zur Erstellung eines Geräts in der Netilion Library wird gestartet.



- 2. Dem Wizard folgen und Schritt für Schritt die Daten eingeben oder wählen.

3. Auf **Save** klicken.

↳ Das Gerät wird in der Netilion Library gespeichert.

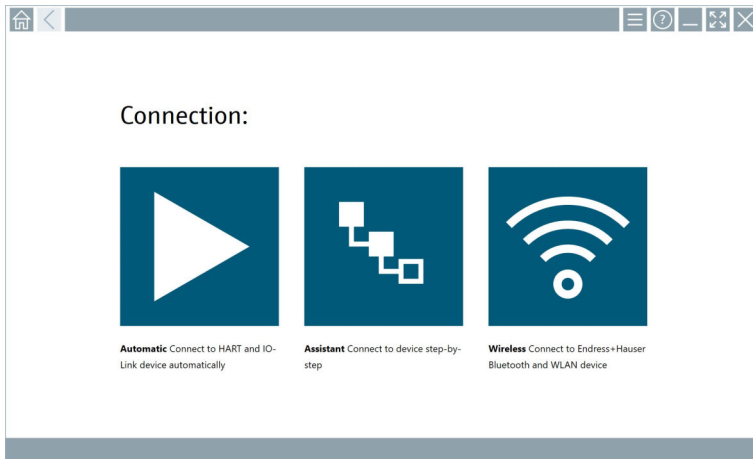
4. Nach dem Beenden des Wizards startet dieser automatisch von vorne für die weitere Eingabe eines Geräts.



Die Scanner App funktioniert auch Offline. Bereits in der Netilion Library hinterlegte Daten sind Offline nicht verfügbar.

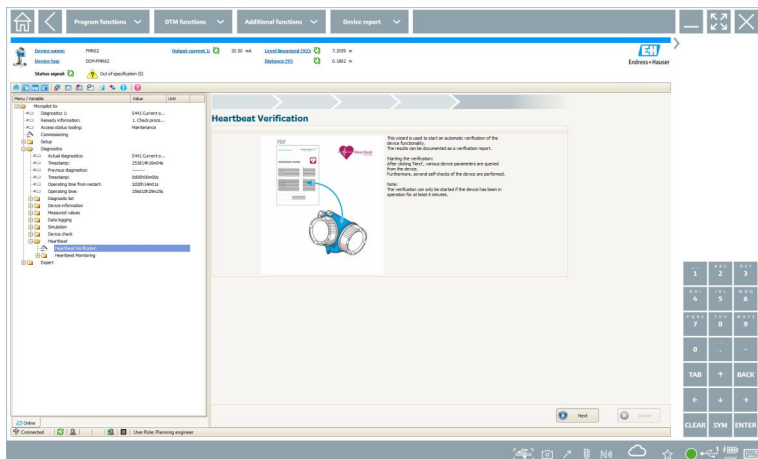
8.7 Heartbeat Verification Bericht in Netilion Library hochladen

1.



Auf das Symbol  klicken.

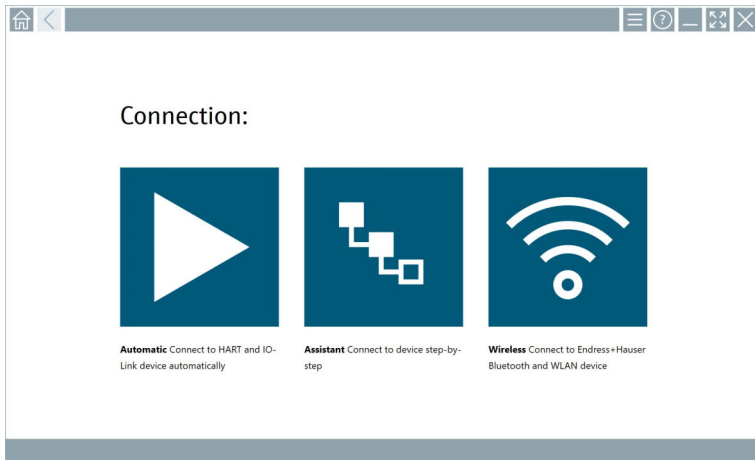
↳ Eine Verbindung zu dem gewünschten Gerät wird aufgebaut.



2. Den Heartbeat Wizard starten.
3. Dem Heartbeat Wizard folgen und eine Heartbeat Verification starten.
4. Nach dem die Heartbeat Verification beendet wurde, das Ergebnis als PDF speichern.
 - ↳ Ein Dialog erscheint für die Auswahl des Speicherorts.
5. Den Speicherort wählen und **Save** klicken.
 - ↳ Ein Dialog zum Speichern in der Netilion Library erscheint.
6. Auf **Yes** klicken.
 - ↳ Ein Dialog erscheint für die Auswahl des Dokumenttyps.
7. Heartbeat Verification Report wählen und **Yes** klicken.
 - ↳ Der Heartbeat Verification Report wird in die Netilion Library zu dem vorhandenen Asset hochgeladen.

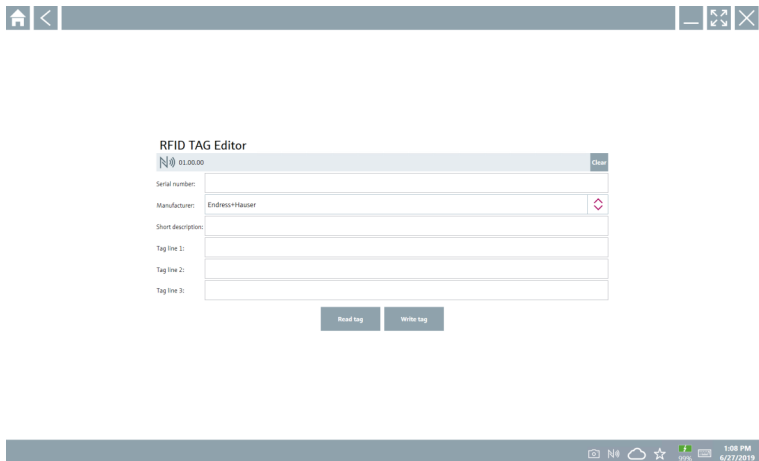
8.8 RFID

1.



In der Statusleiste auf das Symbol  klicken.

➤ Das Dialogfenster "RFID TAG Editor" öffnet sich.



2. Das RFID-Lesegerät einstecken.

3. Auf **Read tag** klicken.

4. RFID-Tag auf das Lesegerät legen und auf **Device Viewer** klicken.

➤ Im Internet Explorer öffnet sich der Device Viewer.

5. Tag oder Seriennummern ändern und auf **Write tag** klicken.

➤ RFID-Tag ist geändert.

9 Wartung

9.1 Akku

Bei Verwendung des Akku ist zu beachten:

- Bei Raumtemperatur laden und entladen
- Lebensdauer hängt von mehreren Faktoren ab:
 - Anzahl der Lade- und Entladezyklen
 - Umgebungsbedingungen
 - Ladezustand bei Lagerung
 - Ausgesetzten Anforderungen
- Überwiegender Gebrauch des Akkus führt zu einer Beeinträchtigung der Geräteleistung
- Akkus können sich außerhalb des Geräts entladen



Die Leistungsver schlechterung kann mit der Akkulebensdauer aufgrund der Beanspruchung durch tägliches Laden und Entladen zunehmen.

Li-Ionen-Akkus werden in der Regel nach 300 bis 500 Ladezyklen (volle Lade-Entlade-Zyklen) oder wenn die Akkukapazität 70 ... 80 % erreicht hat, ausgetauscht.

Die tatsächliche Anzahl der Zyklen variiert je nach Nutzungsmuster, Temperatur, Alter und anderen Variablen.



Akkus dürfen nicht unter 5 % entladen werden, um eine dauerhafte Verschlechterung der Kapazität durch Selbstentladung zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Das Fallenlassen, Zerdrücken oder eine andere unsachgemäße Behandlung des Akkus kann zu einem Brand oder einer Verätzung führen.

- Den Akku sachgemäß verwenden.

HINWEIS

Bei zu niedriger oder zu hoher Temperatur, lässt sich der Akku nicht aufladen, um mögliche Schäden am Akku zu vermeiden.

- Akku nur bei einer Temperatur von etwa 20 °C (68 °F) laden.

⚠ VORSICHT

Beschädigte oder auslaufende Akkus, können zu Personenschäden führen.

- Den Akku mit äußerster Vorsicht behandeln.

⚠ VORSICHT

Bei Überhitzung oder Brandgeruch während des Ladevorgangs, den Bereich sofort verlassen.

- Das Sicherheitspersonal umgehend informieren.

Bei Nutzung des Akku ist zu beachten:

- Bei Verkürzung der Betriebszeit, Akku austauschen
- Keine Gegenstände oder Materialien auf den Akku legen
- Akku von leitenden oder brennbaren Materialien fernhalten

- Akku von Kindern fernhalten
- Nur Original-Akkus verwenden
- Akku nur mit Originalgeräten oder Originalladestationen laden
- Akku von Wasser fernhalten
- Akku nicht verbrennen
- Akku keinen Temperaturen unter 0 °C (32 °F) oder über 46 °C (115 °F) aussetzen



Ist der Akku extremen Temperaturen ausgesetzt, können 100 % Akkuleistung nicht erreicht werden. Befindet sich der Akku wieder in einem Temperaturbereich von etwa 20 °C (68 °F) wird die Kapazität möglicherweise wieder hergestellt.

- Lüftung freihalten
- Akku an einem Ort mit Temperaturen von etwa 20 °C (68 °F) aufladen
- Akku nicht in die Mikrowelle legen
- Akku nicht zerlegen oder mit einem spitzen Gegenstand bearbeiten
- Akku nicht mit scharfem Gegenstand aus dem Gerät entfernen



Akkus sind in Kombination mit dem Gerät Ex-zertifiziert. Die Verwendung mit nicht in der Bescheinigung aufgeführten Akkus, führen zum Erlöschen der Ex-Zertifizierung.



Energiesparen von Akku

- Windows 10 Creators Update
 - Akkulaufzeit verbessern
 - Akkuverbrauch kontrollieren
- Funkmodule ausschalten, die nicht in Gebrauch sind
- Einstellungen der Funkgeräte prüfen und optimieren
- Helligkeit des Displays reduzieren
- Alle nichtverwendeten Module im Dienstprogramm ausschalten, z.B. GPS, Scanner, Kamera
- Bildschirmschoner aktivieren
- Energiesparplan gemäß Microsoft-Richtlinie einrichten
- Energiesparoptionen gemäß Microsoft-Richtlinie einrichten
- Ruhezustandseinstellungen gemäß Microsoft-Richtlinie einrichten

10 Reparatur

10.1 Allgemeine Hinweise

HINWEIS

Das Gerät nicht selbst demontieren oder reparieren,
sonst erlischt die Garantie.

- ▶ Bei Reparaturen immer an die Endress+Hauser Vertriebszentrale wenden:
www.addresses.endress.com

10.2 Ersatzteile

Aktuell verfügbares Zubehör zum Produkt ist über den Produktkonfigurator unter www.endress.com auswählbar:

1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
2. Produktseite öffnen.
3. **Ersatzteile und Zubehör** auswählen.

10.3 Rücksendung

Die Anforderungen für eine sichere Rücksendung können je nach Gerätetyp und landesspezifischer Gesetzgebung unterschiedlich sein.

1. Informationen auf der Internetseite einholen:
<http://www.endress.com/support/return-material>
↳ Region wählen.
2. Das Gerät bei einer Reparatur, Werkskalibrierung, falschen Lieferung oder Bestellung zurücksenden.

10.4 Entsorgung



Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist das Produkt mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet, um die Entsorgung von WEEE als unsortierten Hausmüll zu minimieren. Gekennzeichnete Produkte nicht als unsortierter Hausmüll entsorgen, sondern zu den gültigen Bedingungen an den Hersteller zurückgeben.

10.4.1 Akku entsorgen

Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ionen-Akku oder einen Nickel-Metallhydrid-Akku. Diese müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Kontaktieren Sie die lokalen Umweltschutzbehörden für Informationen zu Recycling- und Entsorgungsplänen in Ihrem Land.

11 Zubehör

Aktuell verfügbares Zubehör zum Produkt ist über den Produktkonfigurator unter www.endress.com auswählbar:

1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
2. Produktseite öffnen.
3. **Ersatzteile und Zubehör** auswählen.

12 Technische Daten



Detaillierte Informationen zu "Technische Daten": Technische Information

13 Anhang

13.1 Mobile Geräte schützen

Mobile Technologie ist heute ein wesentlicher Bestandteil moderner Unternehmen, da immer mehr unserer Daten auf mobilen Geräten gespeichert werden. Darüber hinaus sind diese Geräte heute genauso leistungsfähig wie herkömmliche Computer. Da diese mobilen Geräte häufig das Unternehmen verlassen, benötigen sie noch mehr Schutz als Desktop-Geräte. Hier

sind 4 schnelle Tipps aufgelistet, die helfen die mobilen Geräte und die darauf gespeicherten Informationen zu schützen.

**Passwortschutz einschalten**

Ein ausreichend komplexes Passwort oder eine PIN verwenden.

**Sicherheitsupdates durchführen**

Alle Hersteller veröffentlichen in regelmäßige Abständen Sicherheitsupdates um das Gerät zu schützen. Dieser Vorgang ist schnell, einfach und kostenlos. Bei den Einstellungen ist zu beachten, dass die Updates automatisch installiert werden. Sind für das Gerät keine Updates mehr vorgesehen, muss das Gerät durch ein aktuelles ersetzt werden.

**App- und Betriebssystemupdates durchführen**

Alle installierten Anwendungen sowie Betriebssystem in regelmäßige Abständen mit Patches der Softwareentwickler aktualisieren. Diese Updates fügen nicht nur neue Funktionen hinzu, sondern schließen auch entdeckte Sicherheitslücken. Durch die Software-Update-Funktion von Endress+Hauser gibt es eine automatische Information über neue Updates. Hierzu ist ein Internetzugang erforderlich. Für die Mitarbeiter ist es wichtig zu wissen, wann die Updates verfügbar sind, wie sie installiert werden und dass es schnellstmöglich zu tun ist.

**Nicht mit unbekannten WLAN-Hotspots verbinden**

Die einfachste Vorsichtsmaßnahme besteht darin, sich nicht über unbekannte Hotspots mit dem Internet zu verbinden, sondern das mobile 3G- oder 4G-Mobilfunknetz zu verwenden. Über Virtual Private Network (VPN) werden ihre Daten verschlüsselt, bevor sie über das Internet gesendet werden.



71584936

www.addresses.endress.com
